

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)			BY Betriebsnummer
			09 <input type="text"/>
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil		Bank (Name, Ort)	
PLZ, Ort		IBAN	BIC
Telefon	Fax	Mobil-Tel.	E-Mail-Adresse

An die
 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
 Abteilung Förderwesen und Fachrecht
 Menzinger Straße 54
 80638 München

Eingangsstempel

Verwendungsnachweis

Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung und Stärkung der der Wirtschaftlichkeit von Grünfüttertrochnungsbetrieben (FuTrRL) 2015 (Antragsvordruck B)

Hinweis: Die abgerufene Summe der förderfähigen Ausgaben darf nicht unter 25.000 Euro bei Investitionen gem. Ziffer 2b) bzw. 5.000 Euro bei Ausgaben gem. Ziffer 2a und 2c) der Futtertrochnungsrichtlinie (FuTrRL)* liegen.

zum Bewilligungsbescheid vom: _____

Zweck der Zuwendung (Beschreibung der Maßnahme):

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises die einzelnen Belege im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum Projekt, die Förderfähigkeit, den tatsächlich bezahlten Betrag, den möglichen Abzug von Rabatten und Skonti und auch der Mehrwertsteuer. Im Zweifelsfall wird eine Rücksprache bei der Landesanstalt empfohlen.

A Sachlicher Bericht

1. Datum der ersten Auftragsvergabe _____
2. Abweichungen von der genehmigten Planung sind unter Punkt E zu nennen und zu erläutern.
3. Darstellung der Auswirkung der Investition:

B Finanzierung

- Die Maßnahme wurde wie im Bewilligungsbescheid dargestellt finanziert.
- Die Finanzierung hat sich wie folgt geändert (z. B. andere Zuwendungen):

C Aktivierung

- Alle unter D aufgelisteten Angaben wurden/werden ordnungsgemäß als Neuanschaffung im Anlagevermögen aktiviert.

D Aufstellung der Ausgaben nach Einzelbelegen (ggf. mehrere Blätter verwenden!)

Antragsteller: _____

Bitte Rechnungsbelege nach Positionen und Datum sortieren, Belege mit fortlaufenden Nummern versehen und anschließend in diese Zusammenstellung eintragen.

Rechnungsbelege					Zahlungen					geltend gemachter Betrag € netto ²
Lfd. Nr.	Datum der Rechnung	Firma/ Rechnungssteller	Gegenstand oder ausgeführte Leistungen	Rechnungsbetrag in € brutto	Art der Zahlung (ÜW, bar, Scheck)	Rechnung bezahlt am	tatsächlich bezahlter Betrag in € brutto	tatsächlich bezahlter Betrag in € netto	in Rechnung enthaltener nicht förderfähiger Betrag, in € netto ¹	
Summe:										

¹ z.B. nicht genutztes Skonto (Skonto muss immer abgezogen werden, wenn es dem Zuwendungsempfänger angeboten wurde. Unerheblich ist insoweit, ob der Zuwendungsempfänger das Skonto beansprucht hat.), eventuell beanspruchte Rabatte, Einbehalte und dergleichen müssen abgezogen sein, gebrauchte Anlagen, nicht zum Vorhaben gehörende Teile.

² Entspricht dem für die **Auszahlung** endgültig beantragten Betrag.

E Zusammenfassende Aufstellung nach Hauptpositionen der Ausgabengliederung (Positionen lt. Bescheid)

Vorgesehene Arbeiten nach Kostenaufstellung (lt. Bewilligungsbescheid)			Abweichungen gegenüber der Kostenaufstellung		
Position	Betrag €	nachgewiesene Ausgaben in €			
a) Investitionen			in €	in %	Begründung
• Bau					
• Maschinen					
• Sonstige Kosten					
Zwischensumme a)					
b) Einmalige Ausgaben					
Zwischensumme b)					
Vorraussichtliches Netto-Investitionsvolumen insgesamt					

F Erklärung (gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art. 44 BayHO)

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, sowie die MwSt., Rabatte und Skonti sowie etwaige Rückforderungen und Rückzahlungen abgezogen wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird,
- die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen eingehalten werden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)